

Presseinformation

08.04.2016

Gesamtbetriebskosten senken mit Loctite Liofol LA 7715/LA 6155

Neues Klebstoffsystem von Henkel mindert Abfall bei der Produktion von flexiblen Verpackungen

Kosten sind ein dominanter Faktor bei der Produktion von flexiblen Verpackungen. Ein effizienter Weg zur Senkung der Gesamtbetriebskosten und zur Optimierung des Netto-Umlaufvermögens ist die Reduzierung von Abfall in der Produktion. Mit seinem neuen Klebstoffsystem Loctite Liofol LA 7715/LA 6155 erschließt Henkel wertvolle Vorteile durch längere Verarbeitungszeiten und einem deutlich reduzierten Risiko des Verschmierens von Druckfarben. Darüber hinaus bietet der Spezialist für lebensmittelsichere Kaschierklebstoffe Beratung und Expertise von der Klebstoffauswahl über Bahnführung und Klebstoffanmischung bis hin zu Analytik und Weiterbildung.

Der Verpackungssektor unterliegt auch im Bereich der flexiblen Verpackung für Lebensmittel, Tier- und Babynahrung einem gestiegenen Kostendruck. Viele der Einflussfaktoren sind für die Hersteller von Packmitteln und die abpackende Industrie jedoch nicht beeinflussbar. Steigende Rohstoffpreise, konstant rückläufige Auftragsgrößen, vermehrte Variantenvielfalt sowie hohe Anforderungen an Lebensmittelsicherheit und Arbeitsschutz sind externe Faktoren mit teils deutlich negativem Effekt auf die Marge. Ein gangbarer und wirkungsvoller Weg, die Gesamtbetriebskosten zu senken, ist die Eindämmung von Abfall in der Produktion. Dafür bietet der weltweit führende Lösungsanbieter für Klebstoffe, Dichtstoffe und Funktionsbeschichtungen, Henkel, mehrere innovative Produkte.

Verluste reduzieren mit LA 7715/LA 6155

Um Abfall und Verluste in der Produktion zu vermeiden, sind vor allem zwei Aspekte ausschlaggebend: lange Verarbeitungszeiten des Klebstoffs und perfekte Optik ohne Orangenhauteffekt, Bläschen oder Farbverschmierung. Henkels neuer Kaschierklebstoff Loctite Liofol LA 7715 punktet in Verbindung mit dem Härter LA 6155 hinsichtlich beider vorgenannter Aspekte.



Lange Verarbeitungszeiten

Das neue Klebstoffsystem bietet eine lange Verarbeitungszeit in Kombination mit einer sehr schnellen Aushärtung - mit positiven Effekten nicht nur für die Gesamtbetriebskosten. Es ermöglicht Anwendern auch, kaschiertes Material schnell auszuliefern und damit ein besseres Netto-Umlaufvermögen zu erreichen. Längere Verarbeitungszeiten sind ein entscheidender Vorteil zum Beispiel im Fall von Maschinenstillständen bei Reinigung oder Umrüstung. Hier müssen Anwender den bis zum Maschinenstillstand verwendeten Klebstoff in vielen Fällen nicht mehr verwerfen und abschreiben, sondern können ihn weiterverwenden, was zu einem geringeren Gesamtverbrauch führt.

Perfektes Druckergebnis

Gerade in Zeiten wachsender ästhetischer Ansprüche an die flexible Verpackung verdient auch das Risiko des Verschmierens der Druckfarbe (ink smearing) eine intensivere Betrachtung. „Ein perfektes Druckergebnis ist ein absolutes Muss. Abstriche in der Qualität werden schon lange nicht mehr hingenommen. Ein ganz entscheidender Faktor ist in diesem Zusammenhang das optimale Zusammenspiel von Klebstoff und Druckfarbe“, erklärt Regina Müller, Marketing Manager Adhesive Technologies bei Henkel. „Sind die Druckfarbe und der Kaschierklebstoff nicht kompatibel, kann das zu sogenannten Ausblutungen oder Verschmieren der Druckfarben führen und die produzierte Ware wird damit zu kostspieligem Ausschuss.“

Mehrwert und Beratung durch Experten

Weniger Abfall in der Produktion bedeutet auch, dass die Ressourcen effizienter eingesetzt werden und weniger Material entsorgt werden muss. Nachhaltige Vorteile, die im Fall von Henkels lösungsmittelfreiem Loctite Liofol LA 7715/LA 6155 mit einer einfachen Verarbeitung an der Kaschieranlage und einer sehr raschen Aushärtung einhergehen.

Aber auch über die zuverlässige Versorgung mit effizienten Kaschierklebstoffen hinaus kann Henkel nach Aussage von Regina Müller wertvolle Dienste leisten: „Wir unterstützen unsere Kunden in einem 360 Grad-Ansatz, der von der Rohstoffauswahl über die Produktentwicklung, die Analytik und den technischen Kundenservice bis hin zur toxikologischen Bewertungen reicht. Außerdem bieten wir Weiterbildungen über exklusive Kundenveranstaltungen, Webinare und Trainings.“

Produktinnovationen auf der drupa

Henkel präsentiert seine Produktinnovationen vom 31. Mai bis zum 10. Juni 2016 auf der drupa. Unter dem Motto „Henkel, what’s next? Discover adhesive and coating solutions“ stehen die Experten in Halle 14, Stand B04 für weiterführende Informationen zur Verfügung.

Loctite ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

| | | |
|---------|----------------------------|--|
| Kontakt | Kerstin Paschen | Presse Büro: Rashid Elshahed |
| Telefon | +49 211 797-4858 | +49 89124451397 |
| E-mail | kerstin.paschen@henkel.com | henkel.adhesive-technologies@emanatepr.com |

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Loctite Liofol Klebstofflösungen für unterschiedlichste Anwendungen